

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 20.11.2019**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Sitzungsende: **21:15 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **WTK/004/2019**

Anwesend sind:

Stadtvertreter/in

Frau Christine Dyrba
Herr Christian Hameister
Herr Peter Scholz

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Ulrike Habeck
Frau Christina Wiencke-Gilbrich

Verwaltung

Frau Petra Götz
Frau Susanne Westphal

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 22.10.2019
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen
- 7 Notwendigkeit der Einführung eines Stadtmarketings - Initiierung eines Prozesses zur Integration eines Stadtmarketings
- Antrag des Stadtvertreters Herr Christian Hameister
- 8 Festlegung von Kennzahlen für das Reporting der Stadtverwaltung im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur
- Antrag des Stadtvertreters Herr Christian Hameister
- 9 Kalkulation und Änderung der Entgeltordnung der Stadt Boizenburg/Elbe für die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten bei Märkten, Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen (Entgeltordnung Märkte)
Vorlage: 118/19/30/2
- 10 Änderung der Satzung der Stadt Boizenburg/Elbe zur Durchführung von Märkten in der Stadt Boizenburg/Elbe (Marktsatzung)
Vorlage: 119/19/30/2
- 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 16 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Der Ausschuss ist mit 5 Anwesenden beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

TOP 9 und TOP 10 werden abgesetzt, da die jeweiligen Ergänzungsvorlagen nicht vorliegen.

Frau Dyrba weist darauf hin, dass die in der letzten Sitzung bereitgestellte Kooperationsvereinbarung über die Durchführung des Hafenfestes im nicht öffentlichen Teil zu behandeln ist.

Weiterhin stellt Frau Dyrba die Anfrage, ob die Vorlage 178/19/30 auf die TO gesetzt werden soll. Diese soll am 20.11.2019 vorberaten werden, steht jedoch nicht auf der TO. Der Aufnahme wird nicht zugestimmt.

Mit einem Abstimmungsergebnis von 5:0:0 wird der Änderung der Tagesordnung zugestimmt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 22.10.2019

In der Sitzungsniederschrift vom 22.10.2019 sind die Vorlagen-Nr. wie folgt zu ändern:

- TOP 9 118/19/30/1
- TOP 10 119/19/30/1.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift vom 22.10.2019 mit einem Abstimmungsergebnis von 4:0:1 angenommen.

zu 4 Bericht der Verwaltung

Frau Götz berichtet:

Die Entscheidung zum Kauf von Möbeln für die Stadtinformation ist nun endgültig getroffen worden.

Eine Beteiligung der Hyazinthenkönigin am Gemeinschaftsstand der ARGE „Deutsche Königinnen“ zur Grünen Woche könnte personell und durch die Bereitstellung von Infomaterial unterstützt werden.

Am 05.12.2019 zeichnet Herr Jäschke im Rathaus die Gewinnerinnen und Gewinner der Aktion „Stadtradeln 2019“ aus.

Im Rahmen der Ausschreibung für die Vermietung des Imbisses im Naturerlebnisbad ist die Thematik „Mehrweg“ nicht aufgenommen. Diese fließt in die Vertragsgestaltung mit ein.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 6 Anfragen

Frau Dyrba gibt bekannt, dass es mehrere Vorlagen gibt, die die Ausschussmitglieder zwar zur Kenntnis erhalten haben, jedoch nicht auf der Tagesordnung des WTK-Ausschusses stehen.

Die Vorlagen lauten wie folgt:

- 168/19/30
- 169/19/30
- 170/19/30/1
- 174/19/30
- 182/19/BM
- 188/19/30
- 189/19/BM.

Frau Dyrba bittet um schriftliche Stellungnahme seitens der Stadtverwaltung, warum diese Vorlagen nicht in den WTK-Ausschuss zur Vorberatung gelangt sind, immerhin betreffen diese den wirtschaftlichen und touristischen Bereich. In diesem Zusammenhang beschließen die Ausschussmitglieder eine weitere Sitzung des WTK-Ausschusses auf den 03.12.2019 zu legen.

Frau Habeck bittet die Verwaltung um eine Einweisung in SESSION Net.

Herr Landsmann vom Schützenverein hat eine Stellungnahme zum Verschieben des Schützenfestes eingereicht. Hierin wird dargelegt, dass das Schützenfest weiterhin an dem zweiten Juliwochenende stattfinden soll.

Herr Hameister führt aus, dass es wichtig ist über einen anderen Termin nachzudenken, um mehr Gäste anzuziehen. Hier spielen viele Faktoren eine Rolle, wie z.B. Ferien, Wetter usw.

Frau Habeck gibt zu bedenken, dass das Schützenfest nicht mehr zeitgemäß ist, bzw. viele Boizenburger sich damit nicht mehr identifizieren können.

Herr Scholz bezieht sich auf ein Antwortschreiben an Herrn Mario Buck, wo die Verwaltung ausführt, dass für das Jahr 2020 bereits die Vorbereitungen laufen. Er spricht sich dafür aus, wenn für das Jahr 2020 keine Veränderungen mehr vorgenommen werden können, so doch aber im darauffolgenden Jahr. Sofern der Schützenverein weiterhin auf das Datum besteht, das Fest am zweiten Juliwochenende durchzuführen, sollte zukünftig der Vorschlag von Herrn Buck nicht außer Acht gelassen werden. Auch spricht sich der WTK-Ausschuss dafür aus, Herrn Buck doch ein motivierendes Antwortschreiben zukommen zu lassen, immerhin hat er sich eingehend mit dem Thema befasst und sehr anregende Vorschläge unterbreitet. Jetzt liegt es an der Verwaltung, diese Vorschläge aufzugreifen und daraus etwas zu machen.

Frau Habeck bittet um eine Auflistung der städtischen Veranstaltungen mit einer Übersicht von Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2019, um für die Zukunft eine Arbeitsgrundlage zu haben.

Weiterhin regt sie an, zukünftig die gemeinnützigen Vereine zu unterschützen. Immerhin profitiert die Stadt von den Initiativen dieser. Die finanziellen Mittel sind knapp bemessen, Einnahmen werden nicht erzielt. Ehrenamtliche Tätigkeiten sind wichtig und somit unbedingt zu unterstützen.

Herr Hameister bittet die Verwaltung um Auskunft, wie diese sich die Vertretungsregelung insbesondere im Kulturbereich vorstellt. Bei einem großen Event z.B. Weihnachtsmarkt, Stadtfest usw. muss auch im Vertretungsfall ein reibungsloser Ablauf sichergestellt sein. Dies kann mit Hilfe einer Dokumentation erfolgen. Der WTK-Ausschuss fordert hierzu die Einführung eines Qualitätsmanagements (QMS), damit hat der Vertreter konkrete Abläufe, die im Vertretungsfall abgearbeitet werden können.

Frau Wiencke-Gilbrich möchte wissen, ob mit Einstellung einer weiteren Mitarbeiterin für die Stadtbibliothek, die Öffnungszeiten geändert werden. Frau Dyrba führt aus, dass die Mitarbeiterin in der Stadtbibliothek keine Erweiterung darstellt, sondern die Nachbesetzung einer in Rente gegangenen Kollegin ist. Somit hat es keine Auswirkungen auf die Öffnungszeiten.

Herr Scholz lobt die neuen Räume der Stadtbibliothek und weist darauf hin, diese zukünftig auch entsprechend zu nutzen und daraus eine Begegnungsstätte zu machen.

Der WTK-Ausschuss bittet die Verwaltung um Überprüfung der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek.

Herrn Hameister ist bekannt, dass zum Weihnachtsmarkt die Königsstraße wiederbelebt werden soll. Insbesondere im Hinblick auf die Wiederbelebung der Altstadt ist dies sehr zu begrüßen und der WTK-Ausschuss empfiehlt der Verwaltung, hier die Einzelhändler zu unterstützen und auf Gebühren zu verzichten.

**zu 7 Notwendigkeit der Einführung eines Stadtmarketings - Initiierung eines Prozesses zur Integration eines Stadtmarketings
- Antrag des Stadtvertreters Herr Christian Hameister**

Herr Hameister fordert ein Leitbild für die Stadtentwicklung, das ISEK enthält keins. Ein Leitbild ist wichtig, um für die Zukunft eine Orientierung zu haben.

Frau Habeck warnt davor, die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt vor zu große Aufgaben zu stellen, da diese bereits am Limit ist. Vielmehr sollte ein großes Augenmerk darauf gesetzt werden, die Verwaltung zunächst zu stärken.

Frau Götz berichtet, dass ein überarbeitetes ISEK eine wichtige Grundlage für Fördermittelanträge darstellen kann.

Da das Leitbild für die Stadt Boizenburg/Elbe von großer Wichtigkeit ist, einigen sich die Mitglieder des Ausschusses, einen Antrag zu stellen, dass ISEK zu überarbeiten und hinsichtlich der gemeinsamen Zielvorstellungen zu ergänzen.

**zu 8 Festlegung von Kennzahlen für das Reporting der Stadtverwaltung im Ausschuss für
Wirtschaft, Tourismus und Kultur
- Antrag des Stadtvertreters Herr Christian Hameister**

Frau Dyrba liest die Kennzahlen vor und die Ausschussmitglieder legen die Kennzahlen für das Reporting fest. Eine Übersicht ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**zu 9 Kalkulation und Änderung der Entgeltordnung der Stadt Boizenburg/Elbe für die
Erhebung von privatrechtlichen Entgelten bei Märkten, Volksfesten und ähnlichen
Veranstaltungen (Entgeltordnung Märkte)
Vorlage: 118/19/30/2**

Dieser TOP ist verlaggt.

**zu 10 Änderung der Satzung der Stadt Boizenburg/Elbe zur Durchführung von Märkten in
der Stadt Boizenburg/Elbe (Marktsatzung)
Vorlage: 119/19/30/2**

Dieser TOP ist verlaggt.

zu 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Frau Dyrba stellt die Öffentlichkeit wieder her und die Sitzung wird fortgesetzt.

**zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31
Abs. 3**

Im nicht öffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 16 Schließen der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Susanne Westphal
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r